

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Neuzugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass ich im nächsten Infobrief auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution hinweisen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Bet „Abmelden“ an folgende Adresse: matthias.niemann@kreis-warendorf.de

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Matthias Niemann

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4512
Mail: matthias.niemann@kreis-warendorf.de

Veranstaltungen

Museum der Menschheit – Freilichtausstellung in Ahlen

- Innosozial zeigt in der Zeit vom 03. Juli bis 23. Oktober 2021 eine Freilichtausstellung mit großformatigen Portraitbildern in Ahlen. Die Portraits stammen von dem holländischen Dokumentarfotographen Ruben Timman, der in den letzten Jahren in vielen Ländern der Welt Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen fotografiert hat. Ruben Timman fasst all diese Porträts zusammen in seinem großen und beeindruckenden Projekt „Museum der Menschheit“ - bei Interesse wird um eine Anmeldung gebeten (info@innosozial.de). Alle weiteren Informationen finden Sie hier: <http://www.innosozial.de:8080/warendorf/content/e4903/e5590/e9059/>

Online-Seminar: Mitwirkungspflichten, Identitätsklärung und Passbeschaffung, 29.07.2021, 10:30-11 Uhr

- Alles Wichtige rund um die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter kompakt und informativ in einem kurzen Online-Format zusammengefasst! Die Themen dieses Online-Seminars sind Mitwirkungspflichten, Identitätsklärung und Passbeschaffung. Hier bekommen Sie Antworten auf die Fragen „Was ist eine ungeklärte Identität und was bedeutet das für die Beschäftigung von Geflüchteten?“. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/termine/?v=1434>

Veranstaltungen des Flüchtlingsrats NRW im August 2021

- Die aktuellen Themen, Termine und Anmeldemöglichkeiten für die Schulungen und Austauschrunden des Flüchtlingsrates NRW finden Sie hier: <https://www.fnrw.de/top/online-veranstaltungen-des-fluechtlingsrats-nrw-im-august-2021.html>

Angebote und Programme

Beginntermine für Jugendintegrationskurse in Ahlen und Warendorf stehen fest – Es sind noch Plätze frei

- Für die geplanten Jugendintegrationskurse in Ahlen (ab dem 06.09.2021) und in Warendorf (ab dem 23.08.2021) sind noch Plätze frei. Hierbei ist hervorzuheben, dass über die Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ auch die Teilnahme von Personen gefördert wird, die über den aufenthaltsrechtlichen Status einer Duldung oder Gestattung verfügen. Für Anmeldungen und Rückfragen hierzu steht Ihnen Kathrin Mühlenbäumer vom durchführenden Träger gerne zur Verfügung. Mail: muehlenbaeumer@bildungsinstitut.de; Tel.: 02382 766 8005.

Ausbildungs-/ Berufsvorbereitungskurse

- Im Rahmen der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ können wieder Ausbildungs-/ Berufsvorbereitungskurse angeboten werden. Nach der pandemiebedingten Pause sollen – sofern es die Situation dann zulassen sollte – Kursstarts ab Mitte August möglich sein. Die Kurse werden flexibel und bedarfsgerecht eingerichtet. Voraussetzung sind dabei mindestens sechs Teilnehmende.

Inhaltliche Schwerpunkte sind unter anderem: Potentialanalysen und Eignungsfeststellungen, Soft-Skills-Trainings, praktische Berufsorientierung, Firmenbesuche und Berufsfelderkundungen, Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining und interkulturelle Sensibilisierung. Zielgruppe des Angebots sind, gemäß der Landesinitiative, Geflüchtete im Alter zwischen 18 und 27 Jahren mit dem aufenthaltsrechtlichen Status einer Duldung oder Gestattung.

Für Anmeldungen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Barczuk vom durchführenden Kooperationspartner:

Dariusz Barczuk

dariusz.barczuk@sbh-west.de

Tel.: 02382 88 999 23

Verlängerung des Interessenbekundungsverfahrens zu den Multiplikatorenschulungen in der Integrationsarbeit

- Im letzten Newsletter wurde bereits auf die Multiplikatorenschulungen in der Integrationsarbeit hingewiesen. Mit den Schulungen sollen Menschen erreicht werden, die sich bereits aktiv in Vereinen und Organisationen engagieren oder sich für ein Engagement interessieren (hier nachzulesen: www.bamf.de/multiplikatorenschulungen). Das ursprünglich am 30.06.2021 endende Interessensbekundungsverfahren wurde nun bis zum 30.09.2021 verlängert.

Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

Freizügigkeitsmonitoring: Migration von EU-Staatsangehörigen nach Deutschland (Jahresbericht 2020)

- Im halbjährlich erscheinenden Freizügigkeitsmonitoring berichtet das Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge im Rahmen seiner „Berichtsreihen zu Migration und Integration“ über die aktuelle Entwicklung der Zu- und Fortzüge von Unionsbürgerinnen und -bürgern nach bzw. aus Deutschland. Den Bericht finden Sie hier: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/BerichtsreihenMigrationIntegration/Freizuegigkeitsmonitoring/freizuegigkeitsmonitoring-jahresbericht-2020.html?nn=403976>

Asylgeschäftsstatistik Juni 2021

- Im Juni 2021 wurden beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) 8.445 grenzüberschreitende Asylanträge gestellt und das BAMF hat über die Asylanträge von

10.300 Personen (Mai 2021: 9.923) entschieden. Die Zahl der anhängigen Verfahren lag Ende Juni 2021 bei 65.062 (31. Mai 2021: 60.425; Juni 2020: 43.617). Eine ausführliche Aufschlüsselung der Daten, auch zu den Hauptherkunftsländern, finden Sie hier: <https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2021/210706-asylgeschaefsstatistik-juni.html?nn=284830>

Teilhabe geflüchteter Frauen: Analyse der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt Gefälle bei Erwerbsbeteiligung

- Die Erwerbsbeteiligung geflüchteter Frauen steigt, bleibt aber geringer als die von Männern. Dies zeigt eine Analyse der Friedrich-Ebert-Stiftung in der Publikationsreihe „WISO direkt“. Im Jahr 2019 waren 13 Prozent der geflüchteten Frauen und 53 Prozent der geflüchteten Männer sozialversicherungspflichtig oder selbstständig erwerbstätig. Dabei ist der Wunsch nach Arbeit ausgesprochen hoch: 89 Prozent der nicht erwerbstätigen, aber erwerbsfähigen Frauen möchten „ganz sicher“ oder „wahrscheinlich“ in Deutschland arbeiten: https://www.gib.nrw.de/service/gib-newsletter/newsletter_archiv/g-i-b-newsletter-nr-437/wege-in-arbeit/teilhabe-gefluechteter-frauen-analyse-der-friedrich-ebert-stiftung-zeigt-gefaelle-bei-erwerbsbeteiligung

Schlüssel zur Arbeitswelt: Die Berufssprachkurse feiern Geburtstag

- Zum fünften Mal jährt sich das Inkrafttreten der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Verordnung über die berufsbezogene Deutschsprachförderung (DeuFöV). Für viele in Deutschland lebende Menschen mit Einwanderungsgeschichte sind die Berufssprachkurse eine wichtige Brücke in die Arbeitswelt: <https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2021/berufssprachkurse-feiern-geburtstag.html>

EuGH: „Mindestopferzahl“ nicht allein ausschlaggebend für Gefahrenprognose beim subsidiären Schutz

- In einem aktuellen Urteil hat sich der EuGH zu den Voraussetzungen des subsidiären Schutzes geäußert. Im vorliegenden Fall ging es darum, wie die Gefährdung aufgrund willkürlicher Gewalt im Rahmen von bewaffneten Konflikten bestimmt werden kann. Das Bundesverwaltungsgericht hatte hierfür verlangt, dass eine „Mindestopferzahl“ von Zivilpersonen feststellbar sein muss, um von einer ernsthaften individuellen Bedrohung sprechen zu können. Dem hat der EuGH eine klare Absage erteilt: <https://www.asyl.net/view/eugh-mindestopferzahl-nicht-allein-ausschlaggebend-fuer-gefahrenprognose-beim-subsidiaeren-schutz/>

Nordrhein-Westfalen schafft bundesweit modernstes Integrationsrecht

- Mit der Reform des Teilhabe- und Integrationsgesetzes sowie der Novellierung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes will das Land NRW einzigartige Standards für Verlässlichkeit und Verbindlichkeit in der Integrationspolitik setzen: <https://www.mkffi.nrw/pressemitteilung/nordrhein-westfalen-schafft-bundesweit-modernstes-integrationsrecht>

„Das zentrale Mittelmeer ist besonders gefährlich“

- Mehr Geflüchtete als zuletzt versuchen über die gefährlichste Route im Mittelmeer nach Europa zu gelangen. So hat die Organisation „SOS Mediterranée“ in der ersten Juliwoche mehr als 500 Schiffbrüchige aufgegriffen. Was sind die Gründe für die Entwicklung? <https://mediendienst-integration.de/artikel/das-zentrale-mittelmeer-ist-besonders-gefaehrlich.html>

„Islamischer Unterricht“ wird Wahlpflichtfach in Bayern

- Nach über zehn Jahren Modellversuch führt Bayern das Wahlpflichtfach „Islamischer Religionsunterricht“ ein. Ab dem Schuljahr 2021/2022 können Schüler*innen das Fach als Alternative zum Ethik- und Religionsunterricht wählen. Das hat der Bayerische Landtag vor kurzem beschlossen. Laut Medienberichten ging dagegen bereits eine Klage am Verfassungsgerichtshof ein, die sich auf fehlende verfassungsrechtliche Voraussetzungen für die

Einführung des Schulfaches beruft. Informationen zu den anderen Bundesländern finden Sie hier: <https://mediendienst-integration.de/gruppen/islam-und-muslime.html#c773>

Weniger neue Teilnehmende bei Integrationskursen

- 2020 haben deutlich weniger Personen einen Integrationskurs begonnen als im Jahr zuvor: Die Zahl der neuen Teilnehmer*innen ging um fast 40 Prozent zurück. Das zeigen neue Zahlen des BAMF. Ein Grund ist die Corona-Pandemie: Viele Kurse fielen aus und weniger Menschen wanderten zu. Wie haben die Teilnehmer*innen die Kurse abgeschlossen? Diese Informationen und vieles weiteres finden Sie hier: <https://mediendienst-integration.de/integration/sprache.html#c2276>

Infomaterial, Broschüren und Lesetipps

Aktualisierte Basisinformation zum Dublin-Verfahren

- Eine neue Auflage der „Basisinformationen für die Beratungspraxis“ ist erschienen. Erläutert werden in kompakter Form der Ablauf von Dublin-Verfahren ebenso wie das Verfahren bei Personen, die in einem anderen europäischen Staat einen Schutzstatus erhalten haben: <https://www.asyl.net/view/neu-bei-uns-basisinformation-zum-dublin-verfahren-aktualisiert/>

Neue Rechtsprechungsübersicht zu in Griechenland „Anerkannten“

- Zahlreiche Asylsuchende, die in den letzten Jahren nach Deutschland gekommen sind, haben zuvor bereits in Griechenland ein Asylverfahren durchlaufen und dort einen Schutzstatus erhalten. Die Mehrheit der Gerichte geht mittlerweile davon aus, dass diesen Personen bei einer Rückkehr nach Griechenland menschenrechtswidrige Behandlung droht. Die aktuelle Rechtsprechungsübersicht zeichnet die Entwicklung der gerichtlichen Entscheidungspraxis zu diesem Thema nach: <https://www.asyl.net/view/rechtsprechungsuebersicht-zu-in-griechenland-als-schutzberechtigt-anerkannten-personen/>

Rassismus an KITAs - „Eltern dürfen die Verantwortung nicht alleine tragen“

- Wie darauf reagieren, wenn Kinder Diskriminierung in der Kita erleben? Die Sozialwissenschaftlerin Seyran Bostancı hat darüber mit betroffenen Eltern gesprochen. Viele versuchen, etwas zu verändern, resignieren aber häufig. Dabei könnten in Kitas schnell Veränderungen angestoßen werden: <https://mediendienst-integration.de/artikel/eltern-duerfen-die-verantwortung-nicht-alleine-tragen.html>

Matthias Niemann

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4049
Mail: matthias.niemann@kreis-warendorf.de